

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **127/128 (1946)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Durch regelmässige Pegel- und Limnigraphenaufzeichnungen verschaffen Amtstellen und Kraftwerke ein wichtiges Zahlenmaterial für die Abflussforschung. Bei mittleren und grossen Abflussmengen wird die sekundlich durchfliessende Menge auf mittelbarem Wege gemessen, z. B. mit der Flügelmessung, den Farbverdünnungsverfahren oder der Salzverdünnungsmethode mit Hilfe des elektrolytischen Messverfahrens nach H. Tobler. Bei der Abflussforschung wird besondere Aufmerksamkeit der Frage eines unterirdischen Wasserverlustes in gebietsfremde Bezirke oder eines unterirdischen Wassergewinnes aus fremden Gebieten geschenkt.

Am schwierigsten lässt sich im Wasserhaushalt des Hochgebirges die Verdunstung erfassen. Grundbedingung für die Verdunstung ist die Bodenfeuchtigkeit, massgebend für die Menge der Verdunstung sind die klimatischen, hydrologischen, geomorphologischen, vegetativen, bodenkundlichen Charakteristiken, wie auch die Umwandlung der Naturlandschaft durch menschliche Eingriffe in eine Kulturlandschaft. Das System der Wechselwirkung dieser verschiedenen Faktoren ist dabei sehr verwickelt.

Das vorzügliche Untersuchungswerk «Zum Wasserhaushalt des Schweizer Hochgebirges», von dem hier die ersten drei Kapitel vorliegen, macht dem jetzt 74jährigen Forscher Oberingenieur Dr. h. c. Otto Lüttschg-Loetscher alle Ehre. Sein gewaltiges Lebenswerk ist eine einmalige Pionierarbeit über Wasserfragen und somit auch über die Versorgung der Schweiz mit Kraft, Licht und Wärme. Das Werk interessiert daher nicht nur die Hydrologen und Geologen, sondern Bund, Kantone, Gemeinden, Hochschulen, Kraftwerke, Bahnen, Unternehmungen usw. und nicht zuletzt die Wasserbauer, d. h. die Ingenieure, die die Kraftwerke projektieren und erstellen.

C. F. Kollbrunner

#### Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Le Centre Suisse de reconstruction, Exposé de Novembre 1945, 12 p. Zurich 1945, Comité suisse pour la participation économique à la reconstruction européenne, Tödistr. 1.

The evolution of railways, By Charles E. Lee, 108 S. London 1943, Railway publishing Co. Ltd, Preis 6 s.

Betrachtungen über die Weltenergieerzeugung, Von Prof. Dr. Robert Durrer, Heft 51 der «Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften» der E. T. H., 20 S., mit 3 Abb., Zürich 1946, Polygraphischer Verlag A.-G., Preis geh. Fr. 1.50.

De l'exportation des capitaux, Conférence de M. le Ministre P. Viell, Bulletins de l'Union centrale des associations patronales suisses, Nr. 38, 24 p.

Schweizerische Klöster, Von Ildefons Betschart, Schweizer Heimatbücher, Nr. 6, 48 S. und 32 Abb., Bern 1946, Verlag Paul Haupt, Preis kart. Fr. 2.40.

Carl Spitteler, Von Gottfried Bohnenblust, Schweizer Heimatbücher, Nr. 8, 48 S. und 32 Abb., Bern 1946, Verlag Paul Haupt, Preis kart. Fr. 2.40.

Erde und Mensch, Ihre Bildekräfte, Rhythmen und Lebensprozesse, Grundlinien einer Meteorobiologie der Naturreiche, Von Guenther Wachsmuth, 490 S. mit 118 Abb. und 27 mehrfarbigen Tafeln, Kreuzlingen und Zürich 1946, Archimedes-Verlag, Preis geb. Fr. 34.80.

Arithmetik und Algebra, Ausführliches Lehr- und Übungsbuch für Unterricht und Selbststudium, Von Louis Locher-Ernst, 488 S. mit vielen Abb. und einigen tausend gelösten Beispielen im Text und in 1000 Uebungen, Kreuzlingen und Zürich 1946, Archimedes-Verlag, Preis geb. 23 Fr., kart. 21 Fr., Schulpreis kart. Fr. 18.80.

Das Feld einer raschbewegten Schallquelle, Von Niklaus Rott, Nr. 9 der Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik der E. T. H., 87 S., mit 27 Abb., Zürich 1946, Verlag AG, Gebr. Leemann & Co., Preis kart. 6 Fr.

Zur Erd- und Kriechdrucktheorie, Mit einer Anwendung auf den Castieler Viadukt der Linie Chur-Arosa der Rhätischen Bahn, Von Robert Haefeli, 11 S., mit 20 Abb., Sonderdruck der SBZ, Zürich 1945, Verlag AG, Gebr. Leemann & Co., Preis geh. 3 Fr.

Die Stadt und ihr Boden, Von Hans Bernoulli, Sammelwerk Civitas, herausgegeben von Alfr. Roth, 128 S., mit 120 Abb. und Plänen, Erlenbach-Zürich 1945, Verlag für Architektur AG, Preis geb. Fr. 16.50.

Genauigkeitsuntersuchungen über die rhythmischen Radiozeitzeichen der Station Rugby, Von K. Weissmann, Versuche über Lufttriangulation mit Filmen und Stoskop am Wildautographen A 5, Von Arturo Pastorelli und Theodor Blachut, Nr. 1 der Mitteilungen aus dem geodätischen Institut der E. T. H., 24 S., mit Abb., Zürich 1945, Verlag AG, Gebr. Leemann & Co., Preis kart. Fr. 5.50.

Pierres naturelles, pierres artificielles et matériaux légers de construction, Par P. Haller, Contributions à l'étude de la création de possibilités de travail, questions techniques, No. 6, 52 p. avec fig., Lausanne 1946, Librairie F. Rouge & Cie, S. A., Prix cart. Fr. 4.50.

Standard construction for schools, By a committee appointed by the President of the board of education, Post-War building studies No. 2, 30 p. and 15 fig., London 1944, published for the Ministry of works by his Majesty's Stationery Office, Price 6 d.

House construction, By an interdepartmental committee appointed by the Minister of health, the secretary of State for Scotland and the Minister of works, Post-War building studies No. 1, 152 p. with fig., London 1944, published for the Ministry of works by his Majesty's Stationery Office, Price 2 s.

## WETTBEWERBE

Stadtpital Waid in Zürich (Seite 255 lfd. Bds). Die Ausstellungs-dauer ist verlängert worden bis und mit morgen Sonntag, Ort und Zeiten siehe Seite 255.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG  
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

## G. E. P. Gesellschaft Ehem. Studierender der E. T. H. Gruppe Luxemburg

Ende letzten Jahres gegründet, entfaltet die Gruppe Luxemburg eine rege Tätigkeit. Sie zählt schon 44 Mitglieder und hält jeden 1. Samstag im Monat um 16 h eine Zusammenkunft ab in ihrem Lokal, Café du Commerce, Restaurant Suisse, Place d'Armes 13 in Luxemburg. Zur Teilnahme an diesen Zusammenkünften sind sämtliche G. E. P.-Mitglieder und als Gäste die übrigen ehemaligen Zürcher Studenten herzlich eingeladen.

Die Gruppe beabsichtigt, über die in § 1 der G. E. P.-Statuten angeführten Zwecke hinaus,

1. die ehemaligen Studierenden an der E. T. H. bei jeder Gelegenheit im Grossherzogtum Luxemburg zu vertreten;
2. enge Verbindung mit den luxemburgischen Studenten an der E. T. H. zu unterhalten;
3. die gegenseitige Hilfeleistung der ehemaligen Polytechniker in Luxemburg zu ermöglichen und zu fördern;
4. freundschaftliche Beziehungen anzuknüpfen und zu unterhalten zwischen den G. E. P.-Mitgliedern einerseits und andererseits sämtlichen ehemaligen Zürcher Studenten aus Luxemburg, gleichgültig ob sie die E. T. H., die Universität oder sonst eine höhere Schule in Zürich besucht haben;
5. die auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiete bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Grossherzogtum weiterzuentwickeln und zu fördern.

Präsident der Gruppe ist Masch. Ing. Raymond Paquet, Betriebsleiter der Abt. Stahlwerk, S. A. des Anc. Etabl. Paul Würth, Av. du Bois 12, Luxemburg; Sekretär ist Masch. Ing. Georges Thyges, rue Zitthe 26, Luxemburg. Als Vertreter der G. E. P. für Luxemburg<sup>1)</sup> hat der Ausschuss gewählt Masch. Ing. Jean Pierre Musquar, Ingénieur des Chemins de fer Luxembourgeois, Avenue de la Porte Neuve 19, Luxemburg. Die Genannten bilden mit dem Kassier, Dipl. Arch. Pierre Reuter, den Vorstand der Gruppe.

Einen besonderen Anlass bildete ein Vortrag von Prof. Dr. M. Roß am 26. Januar 1946, bei welcher Gelegenheit der Präsident auf die engen kulturellen Beziehungen hinwies, die Luxemburg von jeher mit Zürich und der Schweiz verbunden haben, und die gegenwärtig durch zahlreiche an der E. T. H. immatrikulierte Luxemburger neu geknüpft werden.

Die G. E. P. wünscht ihrer jüngsten organisierten Auslandgruppe gedeihliche Entwicklung in Freundschaft, Arbeit und Freude!

<sup>1)</sup> Leider nötigten zunehmende Altersbeschwerden unsern verdienten Kollegen Léon Mayer, das Amt des Vertreters letztes Jahr niederzulegen.

#### Verstorbene Mitglieder

Die G. E. P. hat in letzter Zeit durch die Post Kenntnis erhalten vom Tode folgender Mitglieder, deren Hinschied im Vereinsorgan noch nicht bekannt gegeben worden ist:

Brack, Jakob, Ing.-Chem., von Kaltenbach (Thurgau) und Basel. Abt. f. Chemie 1877-80, in Basel.

Brunschweiler, Joachim, Ing.-Chem., von und in Hauptwil (Thurgau). Abt. f. Chemie 1878-81.

Cayla, J. Louis, Architekt, von und in Genf. Abt. f. Arch. 1878-81  
Chevallier, Henri, Bau-Ing., von und in Genf. Abt. f. Bau-Ing. 1905-09.

Erni, Enrico, Masch.-Ing., von Wallisellen (Zürich). Abt. f. Masch.-Ing., 1920-24, in Mailand.

Fedderson, Momme, Direktor, Masch.-Ing., von Horsens (Dänemark). Abt. f. Masch.-Ing. 1887-92, in Oslo.

van Gelderen, Frederik M., Dr. phil., Chemiker, von und in Enschede (Holland). Abt. f. Chemie 1906-10.

Gribi, Ernest, Architekt, von Büren (Bern). Abt. f. Arch. 1902-07, in Territet.

Loos, Paul, Dipl. Bau-Ing., von Heidelberg. Abt. f. Bau-Ing. 1907-11, in Saarbrücken.

Müller, Oscar, Architekt, von Bottighofen (Thurgau). Abt. f. Arch. 1890-93, in Zürich.

Paravicini, Eugen, Dr. Ing. agr., von und in Basel. Abt. f. Landw. 1911-14.

Salihagic, Sulejman, Bau-Ing., von Kotor-Varos (Jugoslavien). Abt. f. Bau-Ing. 1908-12, in Banja-Luka (Jugoslavien).

Troxler, Martin, Bau-Ing., von Schlierbach (Luzern). Abt. f. Bau-Ing. 1899-03, in Luzern.

Wenk, Ernst, Dr. phil., von Wigoltingen (Thurgau). Abt. f. Fachl. 1877-81, in Diessenhofen.

Der Generalsekretär

## VORTRAGSKALENDER

3. Juni (Montag) St. Galler Ing.- und Arch.-Verein. 20.15 h im «Hecht», St. Gallen. Vorführung amerikanischer Filme: TVA, Jeep, Steel town, Pipe line.

4. Juni (Dienstag) Z. I. A., Bureau für Wiederaufbau des S. I. A. und chambre suisse de la reconstruction. 20.15 h im Auditorium I der E. T. H. Arch. C. van Eesteren, Chef des Erweiterungsplanes von Amsterdam: «Regional- und Stadtplanung in Holland».